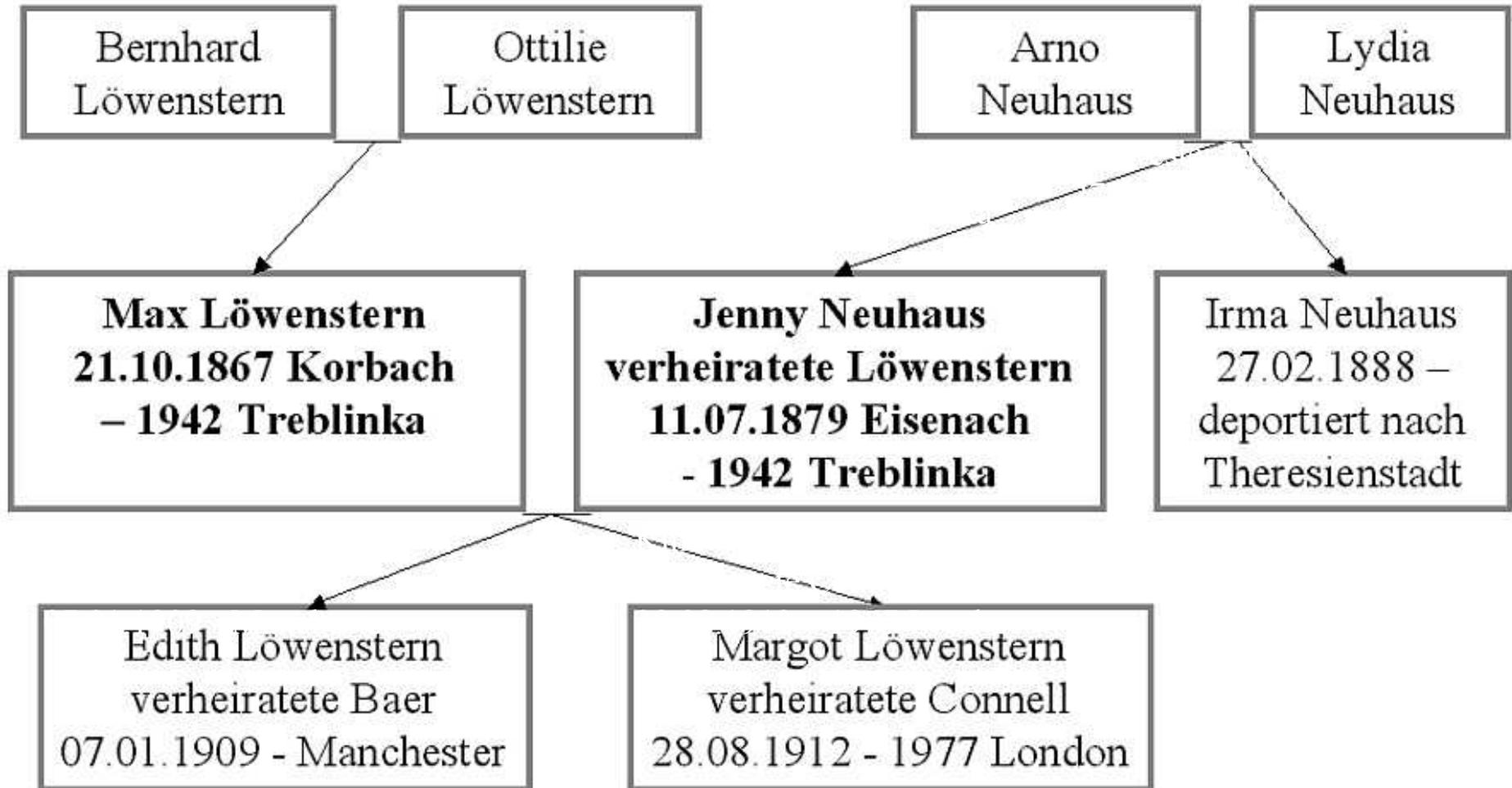
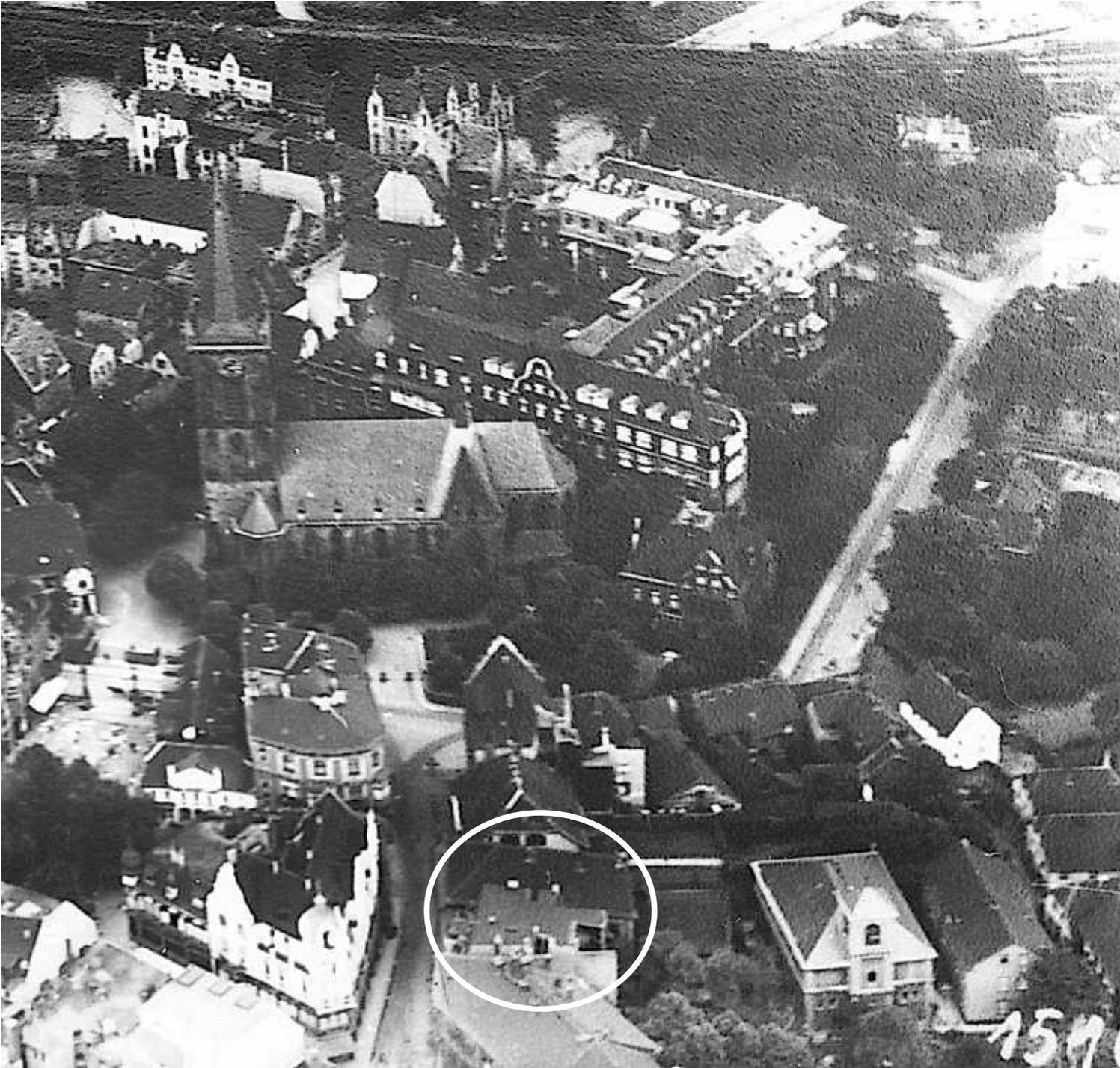




# Stammbaum Max und Jenny Löwenstern





Luftbild der  
Innenstadt  
Bochum  
ungefähr aus  
dem Jahr 1925.  
An der  
damaligen  
Rosenstraße ist  
„Mutter Wittig“  
oben im Kreis  
und unten  
vermutlich Haus  
Nummer 2 zu  
erkennen. Hier  
wohnten  
Löwenstern  
bis 1942.

Max Löwenstern war Kaufmann und Inhaber der Firma Böhmisches Bettfedern-Niederlage

an der „Drehscheibe“



hn. ☞ 63570,  
Ing. ☞ 64674,  
52276, Bülow-  
\* Sammel-Nr.  
Str. 19.  
ius. ☞ 69326  
chn. Bedarfs-  
tr. 5.  
68277, Schell-  
e. ☞ 67513,  
☞ 61870,  
☞ 67687, Berg-  
**H. u. M.,**  
69493 (Gruben-  
ebau), Herner

---

### Betten und Bettfedern

---

#### Bettenhaus Schneider.

☞ 68908 (große Spezial - Ab-  
teilung A: Effekten für Polizei  
und Vereine), Bongardstr. 32.

#### Böhmisches Bettfedern-

#### Niederlage Max Löwen-

stern. ☞ 68028, Kortum-  
strasse 96, PSK Dortmund. 15741.

Dudkiewitz, Samuel

**Humborg, Ludw.** ☞ 64272

(Bettfedern), Viktoriastr. 36.

**Lindau, M., Betten-Spezial-**

haus. ☞ 68479, Alleestr. 12a.

---

### Bierbrauereibedarf

---

*Bochum - Laer*

Bonnermann, Konrad. ☞ 69980

Klockhaus' Adressbuch Berlin-Köln

## Branchen-Verzeichnis

1931

1932 fehlt der Hinweis auf das Postscheckkonto

1933 gibt es keinen Hinweis mehr auf die Firma im Branchen-Verzeichnis



5. Für den Privateausgaben habe ich für Berufszwecke ..... monatlich Aus-  
gaben in Höhe von ..... *RM laut beigefügter Einzelaufstellung.*

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, daß unrichtige oder unvollständige Angaben in dieser Erklärung mit hoher Freiheits- und Geldstrafe bedroht sind.

Anliegend überweise ich ..... Stück Durchschriften der Benachrichtigungsscheine gemäß Abschnitt III Ziffer 1 der Sicherungsanordnung.

*Max Israel Löwensterm*  
(Inhaber des Kontos)

zugleich im Namen meiner mündeljährigen Kinder

Den Erklärungen meines Ehepartners schließe ich mich an.

*Tomy Sara Löwensterm*  
(Ehefrau des Obigen)

geborene *Wulff aus*

### Bescheinigung

der das beschränkt verfügbare Sicherungskonto führenden Devisenbank

Das beschränkt verfügbare Sicherungskonto für *Max Israel Löwensterm in Berlin, Auguststr. 2*  
ist am *4. November 1939* bei uns errichtet worden. Abschrift der Sicherungsanordnung habe ich wie erhalten.

Korbach den 6. November 1939.  
Freissparkasse zu Korbach

*[Signature]*  
(Inhaber des beschränkten Kontos)

## **Finanzielle Auspressung - "Reichsfluchtsteuer" und "Judenvermögensabgabe"**

Viele Juden sahen sich aufgrund der schrittweisen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Ausgrenzung nach 1933 zur Emigration gezwungen. Zur Genehmigung ihrer Ausreise hatten sie ihre Vermögensverhältnisse offenzulegen. Über die Einziehung von Sonderabgaben, die Sperrung von Guthabenkonten, die Festsetzung von Ausfuhrbeschränkungen erfolgte die finanzielle und wirtschaftliche Ausplünderung der Juden durch den NS-Staat.

Infolge der schwierigen Wirtschaftslage war mit der Vierten (Not-) Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutz des inneren Friedens 1931 von der Regierung Brüning eine "Reichsfluchtsteuer" eingeführt worden. Diese als eine Art Krisensteuer bzw. Kapitalfluchtsteuer konzipierte Abgabe wurde unter den Nationalsozialisten zur Menschenfluchtsteuer umfunktioniert...Für die anfangs noch zögernden, später zur Auswanderung entschlossenen Juden wurde die Ausreise immer teurer und die Beschränkungen größer. Die Devisenbestimmungen wurden sukzessive verschärft... ab Oktober 1934 konnten lediglich noch 10 RM genehmigungsfrei ins Ausland ausgeführt werden. Zuständig für die Kontrolle und Genehmigung der Devisengeschäfte waren die 1931 neu bei den Landesfinanzämtern eingerichteten, der Fachaufsicht des Reichswirtschaftsministeriums unterstehenden Devisenstellen.

Ausfuhrbeschränkungen gab es nicht nur für Devisen, sondern ebenfalls für Schmuck-, Wert- und Gebrauchsgegenstände. Ab 1938/39 wurde die Ausfuhr von Umzugsgut stark eingeschränkt...

Das, was nach Genehmigung der Devisenstelle und der Zollfahndungsstelle schließlich noch ausgeführt werden durfte, es handelte sich um unverzichtbare Gegenstände für den persönlichen Gebrauch, musste in Umzugsgutverzeichnissen samt Kaufdatum und -preis aufgelistet werden, die penibel kontrolliert wurden.

Um eine illegale Ausreise zu verhindern, gab es die Möglichkeit der Sicherungsanordnungen. Die zunächst von der Zollfahndungsstelle oder vom Steuerfahndungsdienst der Finanzämter vorläufig veranlassten und von der Devisenstelle geprüften und bestätigten Sicherungsanordnungen bedeuteten für den Betroffenen die Sperrung seiner Guthabenkonto, Wertpapierdepots, den Entzug des Verfügungsrechts über sein gesamtes Vermögen einschließlich seines Grundbesitzes. Um die Finanzverwaltung von der damit verbundenen aufwendigen, zeitintensiven Einzelfallbearbeitung zu entlasten, wurde das Verfahren im August 1939 standardisiert. Bereits der Verdacht einer Ausreise reichte der Devisenstelle aus, um per Vordruck eine Sicherungsanordnung zu erlassen. Für die Betroffenen wurden Sicherungskonten eingerichtet. Ihnen blieb lediglich noch ein von der Finanzverwaltung festgesetzter und immer weiter reduzierter monatlicher Freibetrag in Höhe von 150 bis 300 RM, um die allernotwendigsten Ausgaben tätigen zu können. Allein für Westfalen ergingen insgesamt 4.162 dieser vorgedruckten Sicherungsanordnungen, in die der Finanzbeamte lediglich noch den Namen und den Freibetrag einzusetzen hatte. Es bestand sozusagen ein Generalverdacht gegen alle Juden...

(aus: Internetportal „Westfälische Geschichte“ des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe)

# Kreissparkasse zu Korbach

Fernsprech-Sammelnummer 211

Bankverbindungen: Reichsbank Kassel  
Landeskreditkasse Kassel  
Preußische Staatsbank Berlin

Postscheck-Konto: Frankfurt am Main Nr. 46 00

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

M ü n s t e r / Westf.

Breul 23 III

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
K/R.

Tag  
6.11.1939.

Unter Geschäftszeichen 248 erhielten wir die Sicherungsanordnung vom 26. v.Mts. über das Vermögen des Max Israel Löwenstern, Bochum, Rosenstr. 2. Wir haben die Sperrung vorgenommen und das BvS.Konto eingerichtet. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Vermögen des Obengenannten bereits vom Herrn Oberfinanzpräsidenten in Kassel unter Geschäftsnummer Dev.Si. 306/38/V/Schi. gesperrt war. Es handelt sich hier um einen ererbten Vermögensteil. Die Aktenführung geschieht unter dem Namen der Erblasserin Anna Sara Lebach. Wir bitten Sie um Mitteilung, ob wir den Herrn Oberfinanzpräsidenten in Kassel bitten sollen, die bisherige Sperre aufzuheben, oder ob Sie die Aufhebung derselben selbst veranlassen.

Heil Hitler !

Kreissparkasse zu Korbach.

Blatt 2 zum Schreiben vom 6.11.1939 an Max Israel Löwenstern, Bochum. 4

mit Ihrer Unterschrift versehen gleichzeitig mit dem Auftrag senden.  
Bei Einsendung des anliegenden Schriftstückes ist wohl eine Anschrift  
notwendig, in der Sie erklären, dass durch die Einsendung an uns Sie  
durch die postalischen Verzögerungen die gesetzte Frist nicht haben  
einhalten können.

Kreissparkasse zu Korbach.

*[Handwritten signature]*

*Den Herrn! Malen Sie Ihre  
Banking Anweisung.*



Der Oberfinanzpräsident Westfalen  
in Münster.  
Devisenstelle.

Münster 9. Nov. 39

X

F/ 12799 1Eh ) vom Oberfinanzpräsident - Dev. Stelle -  
Max H. Löwenstern, Dortmund Kaffel

F. S. 248

Zum Betr. vom 1. Nov. 39 . X

Ich habe gegen Max H. Löwenstern am 26. Okt. 39 ein mein  
Erl. Anordnung erlassen mit ihm seinen Betrag von monatl.  
Rett. 300. - für den Lebensversicherungsbeitrag freigegeben. Bei welcher  
Bank das betr. verfügt. Nebenrechnungskonto zu erhalten ist,  
ist mir noch nicht bekannt.

e) W. U.

Zur Kanzlei am 9. 11. 39  
Abgeschrieben am 14. 11. 39  
Verglichen durch  
Abgehänd. am  
mit Einlagen.

W. U.

Eh 2/11

Der Oberfinanzpräsident Westfalen  
in Münster  
(Devisenstelle - Überwachungsabtlg.)

Geschäftszeichen  
**JS. 248**

Münster, den  
Breit 23 III  
Fernruf: 22946

14. Nov. 1939

1. An Herrn  
Frau  
Fräulein

Max Dr. Löwenstein  
Nordmann  
Rosenfeld

☉ Anlage: 1 Abschrift

Zu 1: Ab am  
1 Anl.

Zur Kanzlei am 15.12.39  
Abgeschrieben am 28.11.39  
Verglichen durch Le 207m  
Abgesandt am 29.11.39  
mit 1. Anlage

3. 5. de

26. Nov. 39

Den in Abschn. I Ziff. 3 meiner Sicherungsanordnung vom 26. Nov. 39  
JS. 247 — vorgesehenen Freibetrag sehe ich mit Wirkung vom 1. dieses Monats auf  
250 200 Mark (i. B. zweihundert fünfzig Mark) je Kalendermonat fest. Für

unverschuldeten Abrechnungen in der gesamten Genehmigung er-  
Abschrift dieses Bescheides für die kontoführende Bank liegt bei. insbes. Für alle Banken  
des D.S.-Kontos in der 3. d. U. der Devisenstelle Kontostellung Sperr abge-

3/1

Web

14.11.39

1942 musste das Ehepaar in das jüdische Gemeindehaus Wilhelmstr. 16 (heute Huestr.) umziehen.

Am 30.07.1942 wurden Max und Jenny Löwenstern im Alter von 74 bzw. 63 Jahren mit dem Transport X/1-719 ab Dortmund nach Theresienstadt deportiert.

Am 23.09.1942 wurden sie mit dem Transport Bq-1088 nach Treblinka weiter deportiert und sind dort angekommen.

**A Page of Testimony**

<p>דף זה הוא חלק מהתוכנית "דף-עד" 1993 המיועדת להקמת ספר זיכרון לשואי השואה. מטרתה היא לקבץ את שמות המנוחים היהודים שנהרגו בשואה במסגרת תוכנית "דף-עד". השמות יוקראו בקול במסגרת טקס הזיכרון הלאומי לשואה בירושלים ב-1993. לפרטים נוספים הגישו בקשה לטופס המלווה את דף זה. (טופס "דף-עד" 1993)</p>	<p><b>THE MARTYRS' AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5711-1251</b> determines in Article No. 2 that</p> <p>The task of YAD VASHEM is to gather into the homeland material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy and his collaborators, and to perpetuate their memory and that of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.</p>
<p>תמונה Photo</p>	<p>1. שם המשפחה * Family name * <b>LOEWENSTERN</b></p> <p>2. שם פרטי (שם לפני הגיוס) * First Name (maiden name) <b>HAN</b></p> <p>3. תאריך הלידה * Date of birth <b>21.10.1867</b></p> <p>4. מקום הלידה * Place of birth (town, country) <b>Korbach, Germany</b></p> <p>5. שם האב * Name of father <b>Bernhard</b></p> <p>6. שם האם * Name of mother <b>Ottilie</b></p>
<p>7. שם בן או בת הזוג * Name of spouse (if a wife, add maiden name) <b>Jenny geb. Neuhaus</b></p>	<p>8. מקום מגורים לפני המלחמה * Place of residence before the war <b>Bochum, Germany, Rosenstr.2</b></p>
<p>9. מקומות המגורים במלחמה * Places of residence during the war <b>Bochum, Wilhelmstr.16</b></p>	<p>10. נסיבות המוות (אם ידוע) * Circumstances of death (place, date, etc.) <b>1942 (End of July) deported to Theresienstadt and later exterminated</b></p>
<p>אני, החתום * I, the undersigned <b>Margot CONNELL</b> הורה ב (בתולה בלבד) * residing at (full address) <b>87A, Bridge Lane, London, N.W.11 0BE</b> קורבן (משפחה או אחרת) * relationship to deceased <b>daughter</b></p> <p>הצהירתי כי נכון כל המידע הנ"ל כפי שידוע לי. I hereby declare that this testimony is correct to the best of my knowledge.</p> <p>חתימה * Signature <b>Margot Connell</b></p> <p>מקום ותאריך * Place and date <b>London, 21st September, 1977</b></p>	<p>11. ונתתי להם בביתי ובחומותי יד ושם... אשר לא יכרת * "..even unto them will I give in mine house and within my walls a place and a name... that shall not be cut off." Yehosh. 1:13</p>

\* כל לוחם או נהרג על כל נוסף על דף נפרד \*  
\* Please include the name of each victim of the Holocaust on a separate form.

PLEASE SUPPLY AS MUCH INFORMATION AS POSSIBLE EVEN IF YOU ARE UNABLE TO COMPLETE THE FORM IN ITS ENTIRETY. RETURN TO: MRS. U. WEBSTER, BOARD OF DEPUTIES OF BRITISH JEWS, WOBURN HOUSE, UPPER WOBURN PLACE, LONDON WC1H 9EP. PLEASE USE SEPARATE FORM FOR EACH VICTIM.

<p>חוק זכרון המאבק והנצחה - תשנ"ג 1953 קובץ באתר מס' 2 מקיים על היחסים עם למאבק על החלית עם זכרון על כל על פניו עם זכרון המאבק מאבק עם נאצים, לנאצי המאבק באירופה הנאצית והמאבק והמאבק שם "יד ושם", תשנ"ג, תשנ"ג, למאבק המאבק המאבק המאבק המאבק לקום הישגים. (מס' תשנ"ג מס' 132) יד ושם תשנ"ג 1953</p>	<p><b>THE MARTYRS AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5713-1953</b> determines in Article No. 2 that</p> <p>The task of YAD VASHEM is to gather into the homeland material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy and his collaborators, and to perpetuate their memory and that of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.</p>
	<p>1. שם המשפחה * <b>LOEWENSTERN</b></p>
	<p>2. השם הפרטי (עם לפני הנישואים) <b>Jenny née Weibhaus</b></p>
<p>תמונה Foto</p>	<p>3. תאריך הולדת <b>11.7.1879</b></p> <p>4. מקום הולדת <b>Eisenbach, Germany</b></p>
	<p>5. שם האב <b>Arno</b></p> <p>6. שם האם <b>Lydia</b></p>
	<p>7. שם בן או בת זוג <b>Max</b> (אם בן זוג או ליתרון עם המשפחה לפני הנישואים)</p>
	<p>8. מקום מגורים לפני המלחמה <b>Bochum, Germany, Rosenstr. 2</b></p>
	<p>9. מקומות המגורים במלחמה <b>Bochum, Wilhelmstr. 16</b></p>
	<p>10. נסיבות המות (תאריך, מקום וכו') <b>End July 1942 deported to Theresienstadt, later exterminated</b></p>
	<p>אני, החתום <b>Margot CONNEIL</b> הולדת ב (תעודת זהות) <b>57A, Bridge Lane, London, N.W. 11 OBE</b> קירבה (בשפתה או אחרת) <b>daughter</b> hereby declare that this testimony is correct to the best of my knowledge. מצהירה בזה כי עדות זו נכונה לפי מוסר ידיעותי. חתימה מקום ותאריך <b>London, 21st September, 1977</b></p>
<p><b>...ונתתי להם בביתי ובחומותי יד ושם... אשר לא יכרת.</b> "...even unto them will I give in mine house and within my walls a place and a name... that shall not be cut off."</p>	

\* כל דו"ש אמר שמו של כל נספח על דף נפרד  
\* Please inscribe the name of each victim of the Holocaust on a separate form.

PLEASE SUPPLY AS MUCH INFORMATION AS POSSIBLE EVEN IF YOU ARE UNABLE TO COMPLETE THE FORM IN ITS ENTIRETY. RETURN TO: MRS. U. WEBSTER, BOARD OF DEPUTIES OF BRITISH JEWS, WOBURN HOUSE, UPPER WOBURN PLACE, LONDON WC1H 0EP. PLEASE USE SEPARATE FORM FOR EACH VICTIM.

Stolpersteinverlegung  
durch Gunter Demnig  
am 11.05.2007  
an der Ecke  
Massenberg-  
Bleichstraße



HIER WOHNTE  
MAX  
LÖWENSTERN  
JG. 1867  
DEPORTIERT 1942  
THERESIENSTADT  
ERMORDET IN TREBLINKA

HIER WOHNTE  
JENNY  
LÖWENSTERN  
GEB. NEUHAUS  
JG. 1879  
DEPORTIERT 1942  
THERESIENSTADT  
ERMORDET IN TREBLINKA

Bitte drücken Sie die  
Taste **Esc** auf Ihrer Tastatur  
zum Beenden der Vollbildanzeige...